PROTOKOLL
über die Sitzung des Gemeinderates
am Mittwoch, den 13.7.2005, um 19.00 Uhr
im Gemeindeamt Götzens

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

<u>Anwesende:</u> Vorsitzender Bgm. Payr Hans	Cotter Alfred
Reinalter Volkmar	Dr. Frießnig Felix
Stolz Hubert	Sterzinger Klaus (für Singer Josef)
Mair Andreas	Abenthung Stefan (für Dr. Kraxner)
Schweighofer Peter-Paul	Abentung Harald
Goritschnig Günter	Mag. Ing. Medwedeff Alexandra
Siebert Marlene	
Mair Franz	
Singer Maria	

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Bericht des Gemeindevorstandes – Beratung und Beschlussfassung
 - a. Ergänzender Bebauungsplan – Zentrum I, Gemeindezentrum
 - b. Ergänzender Bebauungsplan 2. Beschluss – Neu-Götzens, Pircher
 - c. Ergänzender Bebauungsplan Drach, Grenzweg 5, Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 14.12.2004
 - d. Neue Auskehrungen Weg Richtung Einethöfe - Genehmigung der Bestandsverträge mit der betroffenen Grundeigentümer
 - e. 75. Geburtstag Pfarrer Leo Pittracher, Reisegutschein
3. Vergabe der Arbeiten für das neue Eissportzentrum
 - a. Eistechnik inklusive Bodenaustausch
 - b. Dachkonstruktion
 - c. Hochbau
 - d. Planung Heizung-Sanitäre-Elektro
4. Genehmigung eines Auswärtigenzuschlages
5. Vorlage der Baulandbilanz gemäß § 36 Abs. 4 TROG 2001
6. Behandlung der Anträge der Gemeinderatsliste „Die Grünen Götzens“
7. Bericht des Umweltausschussobmannes, Beratung und Beschlussfassung
8. Skiabfahrt Götzens, Grundsatzbeschluss über den Servitutsvertrag mit der Agrargemeinschaft Götzner Alm
9. Anträge, Anfragen, Allfälliges
 - a) Vergabe Quellaufleitung Götzner Berg mit Errichtung eines Trinkwasserkraftwerkes sowie Errichtung und Sanierung der Wasserleitung Josef-Abentung-Weg
 - b) Nachwuchsförderung Sportverein

Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** das Protokoll vom 11.5.2005.
2. a) Da der Umbau des Gemeindezentrums mit Leasingfinanzierung durchgeführt werden soll, ist es notwendig für das Zentrum eine eigene Parzelle zu bilden und den ergänzenden Bebauungsplan zu ändern.
Bgm. Payr stellt den Antrag, den erg. Bebauungsplan ZENTRUM I – GEMEINDE-ZENTRUM, Gp. 155/1, 155, 155/8, 155/9, 155/10, Bp. .341 KG. Götzens, durch 4 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gehen keine Einsprüche ein, gilt der Plan als genehmigt. Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen.

b) Der erg. Bebauungsplan NEU-GÖTZENS – Pircher, Gpn. 1308/7 KG. Götzens ist in der Zeit vom 23.3. bis 21.4.2005 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Einsprüche sind keine eingegangen. Bgm. Payr stellt den Antrag, den erg. Bebauungsplan Neu-Götzens – Pircher, Gp. 1308/71 KG. Götzens zu genehmigen. Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen.

c) Der ergänzende Bebauungsplan Grenzweg 5 – Drach wurde mit GR-Beschluss vom 14.12.2004 genehmigt. Das Bauvorhaben kommt jedoch nicht zur Ausführung, da das Objekt nun anderweitig verkauft wurde. Das Erdgeschoss wird für ein Fotoatelier ausgebaut und geringfügig erweitert. Die Umbauten können mit einem raumordnerischen Gutachten genehmigt werden.
Bgm. Payr stellt den Antrag, den GR-Beschluss vom 14.12.2004 betr. erg. Bebauungsplan Grenzweg 5 – Drach, Gpn. 169/1 und 171 aufzuheben. Dieser Antrag wird **mit 13 Ja- und 2 Enthaltungen** (Abenthung, Sterzinger) angenommen.

d) Im Zuge der Asphaltierungsarbeiten des Weges in die Einethöfe wurden neue Auskehren errichtet. Für die Grundinanspruchnahme von Reinalter Karl, Singer Maria und Mair Anton sind Bestandsverträge abzuschließen. Der Preis beträgt jährlich €2,-- pro m².
Bgm. Payr stellt den Antrag, die Bestandsverträge mit Reinalter Karl, Singer Maria und Mair Anton zu genehmigen. Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen (Singer Maria und Mair Andreas stimmen wegen Befangenheit nicht mit).

e) Dem Herrn Pfarrer wurde anlässlich seines 75. Geburtstages ein Reisegutschein in Höhe von €1.000,-- überreicht. Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** diese Ausgabe.
3. Für die Errichtung des Eissportzentrums liegen in der Zwischenzeit die Ergebnisse der Ausschreibung vor. Diese ergab wesentliche Mehrkosten gegenüber dem veranschlagten Betrag, sodass einige Änderungen vorgenommen wurden. Vize-Bgm. Reinalter erläutert die vorgesehenen Änderungen (Lichtschacht wird weggelassen, bestehendes Kabinengebäude wird genutzt u.a.). GRin Medwedeff weist vor allem auf den Schallschutz für die Nachbarn hin. Bgm. Payr berichtet von einem Gespräch mit HR Dr. Ludescher und HR Dr. Fischer, die das Projekt positiv beurteilt und eine Förderung von 15 % zugesagt haben. Insgesamt rechnet er mit einer Förderung von 20 %. Für Vize-Bgm. Reinalter zeigen die Besucherzahlen im vergangenen Winter, dass das Eissportzentrum vor allem von unserer Jugend stark angenommen wird und wichtig ist. Außerdem kann der Neubau auch im Sommer für verschiedene Veranstaltungen genutzt werden. Es erfolgt eine eingehende Diskussion, bei der GR Abenthung Stefan das Projekt zu groß für unsere Gemeinde hält und andere Vorhaben für notwendiger erachtet. GRin Medwedeff verweist auf ihre Argumente beim Grundsatzbeschluss. GR Abenthung Harald berichtet von den Prakti-

ken des Herrn Wolf und rät zur Vorsicht. Vize-Bgm. Reinalter stellt den Antrag, folgende Aufträge an den Billigstbieter lt. Ausschreibung zu vergeben:

- a) Eistechnik an die Fa. Swietelsky um den Betrag von €645,381.-- netto
- b) Hochbau an die Fa. PORR um den Betrag von maximal €200.000.-- netto
- c) Dachkonstruktion an die Fa. Saurer um den Betrag von €680.000.-- netto
- e) Planung für Heizung-Sanitäre-Elektro an die Fa. Hanel und Magerle um € 11.000.-- netto.

Dieser Anträge werden mit **12 Ja- und 3 Nein-Stimmen** (Abenthung Stefan, Sterzinger, Mag.Ing. Medwedeff) angenommen.

- 4. Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig**, den Auswärtigenzuschlag für einen Götzner Gemeindebürger
- 5. Gemäß § 36 Abs. 4 TROG. hat der Bürgermeister dem Gemeinderat alle 5 Jahre die Baulandbilanz zur Kenntnis zu bringen. Alle Listenführer haben die Aufstellung bekommen. Der Gemeinderat nimmt die Baulandbilanz zur Kenntnis.
- 6. Die „Grünen“ haben verschiedene Anträge für Verkehrsberuhigung, Geschwindigkeitsbeschränkungen, Sicherheitsmaßnahmen u.a. im Bereich Götzens und Neu-Götzens eingebracht. Jede Fraktion hat Kopien davon erhalten. Es hat bereits ein Gespräch des Gemeindevorstandes mit Herrn Hirschhuber vom Verkehrskuratorium stattgefunden. Bgm. Payr weist auf die Unfallbilanz der letzten zwei Jahre hin. Er findet, dass Geschwindigkeitsbeschränkungen u.dgl. nur dann einen Sinn haben, wenn kontrolliert wird. Dies ist zwar auf der Landesstraße der Fall, nicht aber auf Gemeindestraßen. Er schlägt eine gemeinsame Begehung mit dem Verkehrskuratorium und dem Land vor, um dann Lösungsvorschläge für den Durchzugsbereich (Kirchplatz, Kirchstraße (Bereich Kindergarten) ausarbeiten zu lassen. GRin Mag. Medwedeff führt auch die Lärm- und Abluftbelastung an, über die vor allem die Anrainer der Neu-Götzner-Straße klagen. GR Abenthung weist auf das bereits vorhandene Verkehrsgutachten hin. Abschließend stellt Bgm. Payr den Antrag, als ersten Schritt für diese Maßnahmen eine gemeinsame Begehung mit dem Kuratorium, dem Land, der BH. und den interessierten Gemeinderäten durchzuführen und einen Kostenvoranschlag einzuholen. Dieser Antrag wird mit **14 Ja- und 1 Nein-Stimme** (Mair Franz) angenommen.
- 7. Obmann Schweighofer bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die stattgefundene Sitzung am 22.6.2005 zur Kenntnis. Die Gemeinde Mutters zahlt jährlich €12.806.-- für die Benützung des Recyclinghofes. Ab 3.8.2005 wird der RH am Freitag von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Der Vertrag soll bis Ende 2007 laufen. Nach Beantwortung der offenen Fragen stellt er den Antrag,
 - a) den Vertrag mit der Gemeinde Mutters betr. Mitbenützung des Recyclinghofes vom Gemeindevorstand ausarbeiten zu lassen und den Gemeindevorstand zur Unterzeichnung des Vertrages zu ermächtigen.
Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen.
 - b) für den dritten Öffnungstag einen geringfügig Beschäftigten (gleich wie Thummer) anzustellen. Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Diskutiert wird auch über den Lagerplatz der Fa. Singer in Birgitz. Ein klärendes Gespräch soll in nächster Zeit stattfinden.

- 8. Bgm. Payr erinnert, dass seit längerer Zeit Gespräche über den Abschluss eines Servitutsvertrages für die Benützung von Grund der Agrargemeinschaft Götzner Alm für die Schi-

abfahrt geführt werden. Wegen der derzeitigen Situation betr. Agrargemeinschaften sollen keine Verträge abgeschlossen werden. Als Kompromiss stellt Bgm. Payr den Antrag, der Agrargemeinschaft Götzner Alm für almpflegerische Maßnahmen (Latschen schneiden, düngen u.ä.) für 2005 einen einmaligen Betrag von €3.000,-- zu gewähren, wenn der entsprechende Nachweis über die Pflegemaßnahmen erbracht wird. Ein Vertrag soll erst nach der Novellierung des Flurverfassungsgesetzes abgeschlossen werden. Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen.

GR Mair Andreas erklärt die vorgesehenen Maßnahmen und weist auf die Vorteile einer funktionierenden Almwirtschaft auf Tourismus und Gemeinde hin.

Auf die Frage von GR Cotter betr. Agrargemeinschaft gibt Bgm. Payr einen Bericht über seine Nachforschungen in den Sitzungsprotokollen. Es gibt eine Regulierung aus dem Jahre 1933. Bis 1959 musste die Gemeinde bei Verkäufen zustimmen und erhielt 10 % aus diesen. Da auch der Gemeindeverband in dieser Angelegenheit tätig geworden ist und auch vom Land dzt. Überprüfungen durchgeführt werden, schlägt er vor, das Ergebnis abzuwarten. Er wird dem Gemeinderat bei der nächsten Sitzung darüber berichten.

9. Bgm. Payr stellt den Antrag, den Punkt

a) Vergabe der Quellableitung Götzner Berg und Errichtung eines Trinkwasserkraftwerkes sowie Neubau und Sanierung der Wasserleitung Josef-Abentung-Weg auf die Tagesordnung zu nehmen. Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Arbeiten für die Errichtung der Quellableitung Götzner Berg mit Errichtung eines Trinkwasserkraftwerkes an den Billigstbieter Fa. Rieder um den Betrag von € 182.558,48 sowie den Neubau und die Sanierung der Wasserleitung Josef-Abentung-Weg an den Billigstbieter Fa. Bodner um den Betrag von € 220.364,65 zu vergeben.

Er stellt weiters den Antrag, den Punkt

b) Nachwuchsförderung Sportverein auf die Tagesordnung zu nehmen. Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Als Obmann des Sportvereins berichtet Bgm. Payr über die Spielgemeinschaft Axams Götzens beim Nachwuchs, die nun auch auf Natters und Grinzens erweitert wurde. Dzt werden 100 Kinder ausgebildet, was natürlich dementsprechende Kosten verursacht. Obwohl der Mitgliedsbeitrag von €30,-- auf €70,-- angehoben wurde, gibt es einen Abgang. Dieses Problem wurde bereits in Axams vorgetragen. Die Gemeinde gewährt einen jährlichen Zuschuss pro Kind von €100.--. In Götzens sind es 45 Kinder. Die Ausgaben werde von einem Kontrollausschuss geprüft und müssen die Eltern eine entsprechende Bestätigung vorlegen. Bgm. Payr verlässt wegen Befangenheit das Sitzungszimmer.

Vize-Bgm. Reinalter stellt den Antrag, pro Kind einen jährlichen Förderungsbeitrag von €100,-- zu gewähren. Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen. Bgm. Payr stimmt wegen Befangenheit nicht mit.

Der Bürgermeister bedankt sich im Namen des Sportvereins für diese Unterstützung.

GRin Medwedeff ersucht den Bürgermeister um Aufklärung wegen der neuen Regelung bei der Schuleinschreibung.

Auf die Anfrage von GR Abenthung Stefan betr. Altersheim erklärt der Bürgermeister die momentane Situation. Es wird in nächster Zeit Gespräche zur Gründung eines Verwaltungsverbandes – wie von LR Dr. Hosp vorgeschlagen - mit allen 6 Gemeinden geben.

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende: